



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion Neulußheim



SPD-Fraktion Neulußheim - Hanspeter Rausch – Altlußheimer Straße 11 - 68809 Neulußheim
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Monika Schroth – Königsberger Str. 7 - 68809 Neulußheim

Gemeindeverwaltung Neulußheim
Bürgermeister Gunther Hoffmann
St. Leoner Straße 5
68809 Neulußheim

Neulußheim, 14. Oktober 2020

Antrag

Die Fraktion von B 90/DIE GRÜNEN und die SPD-Fraktion beantragen, das Thema „Anbringen von „Freiwillig-Tempo-30“-Schildern in der Hockenheimer und der Waghäusler Straße“ auf die Tagesordnung des Gemeinderats zu setzen.

Es wird beantragt, über folgenden Beschlussantrag abzustimmen:

In der Hockenheimer und der Waghäusler Straße werden jeweils Orts einwärts und auswärts und an den Ausgängen des Kreisverkehrs „Freiwillig-Tempo-30“-Schilder aufgestellt

Finanzielle Auswirkung

Ca. 200-300 €, Kosten für acht Schilder

Begründung / Hintergrundinformationen

Im Lärmschutzgutachten vom Februar 2019 wurde der Gemeinde empfohlen, die Maximalgeschwindigkeit in der Hockenheimer und der Waghäusler Straße, wie in der Altlußheimer und in der Sankt-Leoner-Straße, auf Tempo 30 zu begrenzen. Das hat -laut Gutachten- zur Folge, dass der Fahrzeuglärm weiter reduziert wird und dass verhindert wird, dass diese beiden Straßen als sogenannte „Ausweichstraßen“ genutzt werden.

Die Mehrheit des Gemeinderats sprach sich gegen die **verbindliche** Einführung von Tempo-30 in der Hockenheimer und der Waghäusler Straße aus.

Durch „Freiwillig Tempo-30“-Schilder werden die Verkehrsteilnehmer daran erinnert, dass eine **freiwillige** Reduzierung der Geschwindigkeit die Sicherheit und die Lebensqualität der Neulußheimer Bürgerinnen und Bürger erhöht werden.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Neulußheim
Monika Schroth – Alexander Mansel – Margot Röhheuser – Dr. Markus Hartmann



SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion Neulußheim



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Jedes Fahrzeug, das **tagsüber freiwillig** seine Geschwindigkeit reduziert, erhöht die Sicherheit aller auf diesen Straßen, z. B. der Kinder, auf ihrem Schulweg.

Jedes Fahrzeug, das **nachts freiwillig** langsamer als 50 km/h fährt, reduziert die Lärmbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner.

Die Schilder sollten so gestaltet sein, dass die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer verstehen, dass eine freiwillige Reduzierung des Tempos sowohl tagsüber (z. B. Sicherheit von Kindern) als auch nachts (Nachtruhe unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger) positive Auswirkungen zeigt.



Monika Schroth
Fraktionsvorsitzende
B 90/DIE GRÜNEN



Hanspeter Rauscher
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Neulussheim